

Einführung in die Struktur- und Regionalpolitik der EU

Forum 6, Christine Beckmann, 08.06.2007 in Berlin

Inhalt

Einführung in die Struktur- und Regionalpolitik der EU

- **Die Kohäsionspolitik der EU und Lissabon**
- **Die Förderziele**
- **Die Fonds**
- **Programmplanung und Zuständigkeiten**

Ziele der Kohäsionspolitik der EU

- **Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts**
- **Abbau von Disparitäten zwischen den Regionen**
 - das BIP einiger neuer Mitgliedstaaten liegt unter 50% des EU-Durchschnitts
- **Unterstützung der Lissabon-Strategie**

Ziele von Lissabon

„Europa zum dynamischsten und wettbewerbsfähigsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt machen“

- **Innovation** und Entwicklung der Wissensgesellschaft
- **Wachstum** und **Wettbewerbsfähigkeit**
- **Beschäftigung** und Anpassung an den sozialen Wandel
- **Umweltschutz** und **Nachhaltigkeit** (Göteborg, 2001)

Die strukturelle Entwicklung ...

... der Mitgliedstaaten zu fördern, ist Gegenstand ...

➤ **der Kohäsionspolitik und ...**

- ca. 35% des EU-Haushalts (in 2007-2013 ca. 308 Mrd. Euro)

➤ **der Agrarpolitik**

- ca. 45% des EU-Haushalts

Was ist neu in den Jahren 2007-2013?

- **Drei Ziele**
 - Konvergenz (früher ZIEL 1)
 - Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (früher ZIEL 2 + 3)
 - Europäische territoriale Zusammenarbeit (früher INTERREG)
- **Gemeinschaftsinitiativen URBAN, LEADER und EQUAL in Ziele integriert**
- **Vollständige Eingliederung des Landwirtschaftsfonds in die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)**

Konvergenz

- Angleichung der Lebensverhältnisse in Europa
- für die **am wenigsten entwickelten Regionen** in Europa
 - Pro-Kopf-BIP < 75% des EU-Durchschnitts
- in Deutschland: insbesondere „**neue**“ **Bundesländer**

Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

- **Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit** der Regionen in europäischem Maßstab steigern
- **Anpassung von Arbeitnehmern und Unternehmen** an den sozialen Wandel
- in Deutschland: insbesondere „**alte**“ **Bundesländer**

Territoriale Zusammenarbeit

- **grenzübergreifende Zusammenarbeit** aufgrund gemeinsamer Programme
 - z.B. Euregios (analog zu INTERREG Ausrichtung A)
- **Zusammenarbeit in transnationalen Räumen**
 - z.B. Ostseeraum (analog zu INTERREG Ausrichtung B)
- **transnationale Netzwerke** für Kooperationen und Austausch von Erfahrungen
 - Akteure ohne gemeinsame Grenze (analog zu INTERREG Ausrichtung C)

Die Fonds

- **Die Strukturfonds (Instrumente der Regionalpolitik):**
 - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
 - Europäischer Sozialfonds (ESF)
- **Kohäsionsfonds (BSP < 90% des EU-Durchschnitts)**
- **Der Europäische Landwirtschaftsfonds (ELER)
Instrument der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)**

Der Europäische Regionalfonds

➤ **Aufgabe:**

- Entwicklung und strukturelle Anpassung der Regionalwirtschaften

➤ **Räume:**

- ländliche und städtische Gebiete
- Industriegebiete mit rückläufiger Entwicklung
- rückständige Gebiete mit geografischen und natürlichen Benachteiligungen (wie Inseln, Berggebiete, dünn besiedelte Gebiete und Grenzgebiete)

Der Europäische Regionalfonds

➤ Förderbare Maßnahmen

- **Investitionskosten**, die zur Schaffung und Erhaltung dauerhafter Arbeitsplätze beitragen
- in Konvergenzregionen auch **Infrastrukturmaßnahmen**
- Erschließung des **endogenen Potenzials**:
 - Förderung lokaler und regionaler Entwicklung
 - Förderung von KMU
 - Vernetzung, Zusammenarbeit sowie Erfahrungsaustausch zwischen Regionen, Städten sowie Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Umweltbereich

Der Europäische Sozialfonds

➤ **Aufgaben:**

- **Beschäftigungsförderung:** mehr und bessere Arbeitsplätze
- Verbesserung der **Anpassungsfähigkeit** der Unternehmen und der Arbeitnehmer an den strukturellen Wandel in der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes
- Steigerung der Produktivität der und **Qualität der Arbeit**

Der Europäische Sozialfonds

➤ Förderbare Maßnahmen (Auswahl)

- berufliche **Weiterbildung** während des gesamten Erwerbslebens (insb. Geringqualifizierte und ältere Menschen)
- Vermeidung von **Arbeitslosigkeit** (insb. Jugendliche und Langzeitarbeitslose)
- Förderung von **Managementfähigkeiten**, Unternehmergeist und Unternehmensgründungen
- Maßnahmen gegen **Diskriminierung** auf dem Arbeitsmarkt



Der Europäische Landwirtschaftsfonds

➤ Themen:

- klassische direkte **Subventionen** für Landwirtschaft
- Modernisierung und **Umstrukturierung der Landwirtschaft**
- alternative **Beschäftigungsmöglichkeiten**
- Verbesserungen im Umweltbereich sowie der **Lebens- und Arbeitsbedingungen**, hierzu gehören:
 - Dorferneuerung
 - Schutz des Kulturerbes
 - Förderung des Fremdenverkehrs

Programmplanung und Umsetzung

- **Europäische Kommission:**
 - Strategische Leitlinien und Verordnungen
- **Mitgliedstaaten:**
 - Abstimmung mit den einzelstaatlichen politischen Strategien
- **Regionen bzw. Bundesländer:**
 - Operationelle Planungen bis auf Maßnahmeebene
 - Verwaltung der Fonds, Projektauswahl und Verantwortung für die Umsetzung

Die Fondsverwalter

- **Europäischer Regionalfonds (ERDF):**

- Wirtschaftsministerien in den Regionen, Bundesländern

- **Europäischer Sozialfonds (ESF):**

- Ministerien für Arbeit und Soziales in den Regionen, Bundesländern

- **Landwirtschaftsfonds (ELER):**

- Landwirtschaftsministerien in den Regionen, Bundesländern

Kontaktadressen: www.europa-foerdert-kultur.info



Prinzip „Partnerschaft“

- zwischen **Kommission und Mitgliedstaaten**
- zwischen **Mitgliedstaaten und „relevanten Partnern“**:
 - regionale, lokale und städtische Behörden
 - Wirtschafts- und Sozialpartner
 - Organisationen der Zivilgesellschaft (Umweltschutz, Gleichstellung der Geschlechter)
- **Aufgaben:**
 - Anhörung bei der **Erarbeitung** der Programme
 - Begleitung bei der **Durchführung** der Programme

Schwerpunkte

URBAN, LEADER und INTERREG

- **Marianna Kajantie:**
Kultur und Stadtentwicklung - Erfahrungen mit URBAN
- **Josiane Podsiadlo:**
Kultur und Regionalentwicklung im ländlichen Raum
(LEADER)
- **Sylvia Amann:**
Kultur und grenzübergreifende Zusammenarbeit -
INTERREG